

## Nachrichten

### Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse an Dr. Robert Weigand

Dr. Robert Weigand, Ehrenmitglied der Deutschen Burgenvereinigung und Ehrenvorsitzender der Landesgruppe Bayern, wurde wegen außergewöhnlicher Verdienste für sein „vielfältiges Wirken insbesondere für die Belange des Denkmalschutzes“ mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt. In der Laudatio des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst wurde Dr. Weigands „hohes Engagement für die Erhaltung und Sanierung des

Schlusses Eggersberg im Naturpark Altmühltal und seiner unmittelbaren Umgebung“ hervorgehoben. 1962 erwarb Rechtsanwalt Weigand und „Anwalt der Burgen Bayerns“ das ursprüngliche Jagdschloss Eggersberg, 1969 den dazugehörigen Pfarrhof und 1973 die Ökonomiegebäude. Alle Bauten wurden vorbildlich in Stand gesetzt. Inzwischen zählt Eggersberg zu den kulturellen Höhepunkten der Region. Restaurant, Hotel und „Hofmarkmuseum“ in Eggersberg stehen für eine erfolgreiche Revitalisierung der gesamten Anlage.

Martina Holdorf



Abb. 1. Ordensverleihung an Dr. Robert Weigand 2002 durch den Bayerischen Staatsminister Zehetmaier.

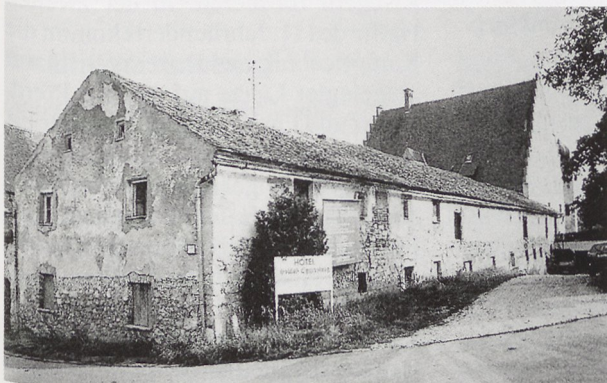


Abb. 2. Schloss Eggersberg vor und nach der Wiederherstellung (Fotos: Hypo-Kulturstiftung 1962 und 1998).

## Ausstellungen

### Märchenschloss am Rhein

Edenkoben: Schloss „Villa Ludwigshöhe“, 24. Januar bis 21. April 2003, täglich außer montags 10.00 bis 17.00 Uhr.

Unter dem Titel „Märchenschloss am Rhein. Impressionen von Schloss Stolzenfels“ präsentieren Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz, die Landesmuseen Koblenz und Mainz und die Rheinische Landesbibliothek in der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben Aquarelle des Düsseldorfer Künstlers Caspar Scheuren (1810 bis 1887). Zu sehen sind Impressionen von Schloss Stolzenfels und der landschaftlichen Umgebung. Bereits 1840 hatte der Düsseldorfer Maler Caspar Scheuren vom preußischen Hof den Auftrag erhalten, Schloss Stolzenfels in einer Serie von Aquarellen festzuhalten. Während mehrerer Aufenthalte führte er den Auftrag durch, so dass sich die Entstehung des romantischen Umbaus des Schlosses in verschiedenen Stadien nachvollziehen lässt. So sind nicht nur die Innenräume des Schlosses in detaillierten Bildern festgehalten, sondern in seltenen Blättern auch nicht ausgeführte Planungsphasen des

Abb. 1. Stolzenfels, die Säulenhalle. Aquarell von Caspar Scheuren, um 1845.

